

Müller-BBM GmbH
Niederlassung Nürnberg
Fürther Straße 35
90513 Zirndorf

Telefon +49 (911) 600445-0
Telefax +49 (911) 600445-11

www.MuellerBBM.de

Dipl.-Ing. (FH) Frank Stöcklein
Telefon +49 (911) 600445-40
Frank.Stoecklein@MuellerBBM.de

23. Februar 2012
M97 889/n4 sto

Verteiler

- Loacker Recycling GmbH
Lustenauerstr. 33
6840 Götzis
Österreich
- Landratsamt Haßberge
Postfach 14 01
97431 Haßfurt
- Bayerisches Landesamt für Umwelt
Abt. 2
86177 Augsburg

Immissionsmessungen im Umfeld des Standortes Wonfurt

Notiz Nr. M97 889/n4

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend erhalten Sie eine erste Kurzübersicht über die bisher vorliegenden Messergebnisse für die Messstellen MP 1 (Brache an der Ostseite des Loacker-Werksgeländes), MP 2 (Messstelle zwischen Tempel Handels GmbH und Sägewerk Reitz, westlich vom Werksgelände) und MP 3 (auf dem Grundstück der Fa. IDM, südwestlich vom Werksgelände) für den Messzeitraum vom 11.01. bis 02.02.2012.

Die Schwebstaub PM₁₀-Konzentrationen lagen an allen Messpunkten auf einem für die Jahreszeit typischen Niveau. Verlauf und Höhe spiegeln die Belastungssituation wider, wie sie in Unterfranken während des Messzeitraumes anzutreffen war. So wurde der Grenzwert für den Tagesmittelwert von 50 µg/m³ am Sonntag den 29.01.2012 nicht nur an den drei Messstationen im Umfeld der Fa. Loacker sondern u.a. an allen vier Messstationen des Lufthygienischen Landesüberwachungssystem Bayern (LÜB) in Unterfranken überschritten. In der nachfolgenden Abbildung 1 sind die Konzentrationsverläufe der Messpunkte MP1 bis MP 3, sowie die Verläufe der LÜB-Messstationen Schweinfurt (nordwestlich gelegen) und Bamberg (südöstlich gelegen) dargestellt. Auch am 01.02.2012, als am Messpunkt MP3 mit 51 µg/m³ eine Überschreitung zu verzeichnen war, war die Belastung an der südöstlich gelegenen LÜB-Station in Bamberg mit 52 µg/m³ vergleichbar. Der Tagesmittelwert von 50 µg/m³ darf an insgesamt 35 Tagen im Kalenderjahr überschritten werden.

Für den MP 3 liegen für den 19. bis 27. Januar wegen eines Geräteausfalles keine PM₁₀-Konzentrationen vor.

Tabelle 1 Statistische Kenngrößen der PM₁₀-Konzentrationen für die Messpunkte MP 1 bis MP 3 und der LÜB-Stationen Schweinfurt und Bamberg für den Zeitraum 11.01.2012 bis 02.02.2012.

Kenngröße	Einheit	MP 1	MP 2	MP 3	SW ⁴⁾	BA ⁴⁾	TA Luft
		PM ₁₀					
Minimum	µg/m ³	8	12	11	8	8	-
Maximum	µg/m ³	55	59	56	57	65	-
Mittelwert	µg/m ³	25	28	33	29	31	40 ¹⁾
Mittelwert norm. ³⁾	µg/m ³	31	35	33	31	32	
Tage > 50 µg/m ³	1	1	1	2	1	2	35 ²⁾
Anzahl Messwerte	1	22	22	14	22	22	-
Verfügbarkeit	%	100	100	64	100	100	-

1) Jahresmittelwert

2) Zulässige Überschreitungshäufigkeit im Jahr

3) Mittelwert bei dem nur Messtage berücksichtigt sind, an denen für alle Messstationen Messwerte vorliegen

4) PM10-Messwerte der LÜB-Messstationen Schweinfurt und Bamberg

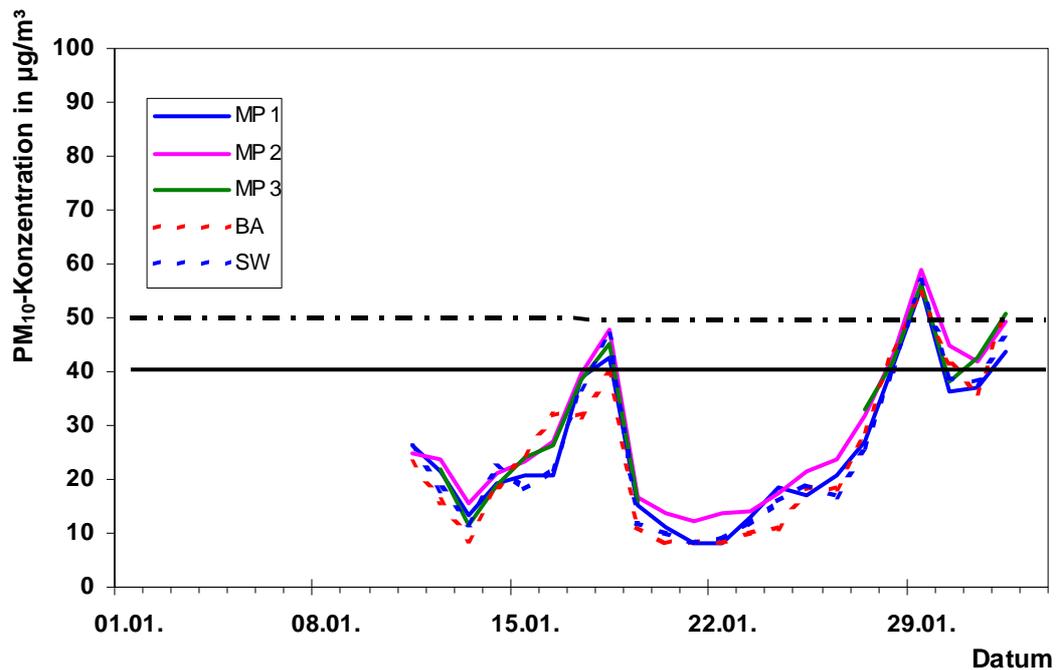


Abbildung 1 Verlauf der PM₁₀-Konzentrationen an den Messpunkten MP 1 bis MP 3 und den LÜB-Stationen Schweinfurt und Bamberg (Tagesmittelwerte) für den Zeitraum 11.01.2012 bis 02.02.2012.

Die Linien in der Abbildung markieren den Jahresgrenzwert (durchgezogene Linie) bzw. den Tagesgrenzwert für die Überschreitungshäufigkeit (strichpunktierte Linie).

Tabelle 2 Tagesmittelwerte der PM₁₀-Konzentrationen an den Messpunkte MP 1 bis MP 3 und den LÜB-Stationen Schweinfurt und Bamberg für den Zeitraum 11.01.2012 bis 02.02.2012.

Datum	MP 1 μ/m ³	MP 2 μ/m ³	MP 3 μ/m ³	SW μ/m ³	BA μ/m ³
Mi 11.01.2012	26	25		26	23
Do 12.01.2012	22	24	22	18	16
Fr 13.01.2012	13	16	11	12	9
Sa 14.01.2012	19	21	19	23	19
So 15.01.2012	21	23	24	18	25
Mo 16.01.2012	21	27	26	22	32
Di 17.01.2012	39	40	39	37	32
Mi 18.01.2012	43	48	45	47	40
Do 19.01.2012	15	17	16	12	11
Fr 20.01.2012	11	14		10	8
Sa 21.01.2012	8	12		8	8
So 22.01.2012	8	14		9	8
Mo 23.01.2012	13	14		12	10
Di 24.01.2012	18	17		16	11
Mi 25.01.2012	17	21		19	18
Do 26.01.2012	21	24		17	18
Fr 27.01.2012	27	32	33	26	29
Sa 28.01.2012	41	43	42	40	44
So 29.01.2012	55	59	56	57	55
Mo 30.01.2012	36	45	38	39	41
Di 31.01.2012	37	42	42	38	36
Mi 01.02.2012	44	49	51	47	52

Die Staubniederschlagswerte lagen im Januar 2012 auf einem insgesamt moderaten Niveau unterhalb des Beurteilungswertes von 0,35 g/(m²×d) gemäß TA Luft. Die Werte an den Messpunkten MP 2 und MP 3 sind gegenüber dem MP 1 etwas erhöht. Ob hierfür die Quellen auf dem Werksgelände ursächlich sind, ist vor dem Hintergrund der Meteorologie zu beurteilen. Die entsprechende Auswertung hierzu steht noch aus.

Tabelle 3 Staubniederschlag StN an den Messpunkten MP1 bis MP3 für den Zeitraum 11.01.2012 bis 02.02.2012.

Monat	Zeitraum	MP 1 g/(m ² •d)	MP 2 g/(m ² •d)	MP 3 g/(m ² •d)	TA Luft g/(m ² •d)
Mittel	11.01.12 - 02.02.12	0,011	0,045	0,040	0,35
Jan 2012	11.01.12 - 02.02.12	0,011	0,045	0,040	

n.a. - nicht auswertbar bzw. keine Probenahme



Dipl.-Ing. (FH) Frank Stöcklein